



# Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung  
über 60 Jahre, das sind 31.000 Menschen.

Vorsitzender: Professor Dr. Heinz-Günther Borck

Geschäftsstelle  
An der Liebfrauenkirche 18  
56068 Koblenz

Telefon: 0261 100 50 26  
Fax: 0261 100 50 28  
E-Post: info@sb-ko.de

Koblenz, 11.12.2017

## Protokoll der 18. (öffentlichen) Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Koblenz in der VI. Legislaturperiode am Donnerstag, dem 23. November 2017 Rathaus, Raum 103.

### Anwesend:

Teilnehmer: siehe anhängende Anwesenheitsliste

**Beginn:** 15.00 Uhr **Ende:** 17.00 Uhr

### Tagesordnung

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3. Genehmigung des Protokolls vom 07.08.2017
- TOP 4. Geschäftsbericht/Ausführung der Beschlüsse
- TOP 5. Rückblick Jubiläum
- TOP 6. Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 7. Bürgeranfragen
- TOP 8. Initiativen für 2018
- TOP 9. Verschiedenes

#### Top 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste aufs herzlichste.

#### Top 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

#### Top 3 Genehmigung des Protokolls vom 07.08.2017

Das Protokoll wird von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Besuchen Sie uns doch einmal im Internet [www.sb-ko.de](http://www.sb-ko.de)

Sprechstunde: Nach Vereinbarung mit der Geschäftsführerin  
Bürozeiten: Montag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und Donnerstag 14-17 Uhr

#### **Top 4 Geschäftsbericht/Ausführung der Beschlüsse**

•Der Vorstand tagte am 19. Oktober 2017 im Beiratsbüro. Zu Gast, Frau Schneider von der Rheinzeitung. Frau Schneider Berichtete in einer Ausgabe der RZ von den Aktivitäten des Seniorenbeirates.

##### **Anschließende Tagesordnungspunkte im Vorstand:**

- Vorbereitung des Plenums vom 23.11.2017

- Pollerfrage: Bürgeranfrage liegt vor, den Bau der Poller rückgängig zu machen. Vorstand fragte beim kommunalen Servicebetrieb nach dem Stand der Dinge, die Antwort steht noch aus.

Anmerkung Frau Artz: der nächste Sozialausschuss ist öffentlich, 29.11.2017, ab 17.00 Uhr in Rathaussaal 220. Interessierte werden gebeten teilzunehmen.

•Radfahrer Innenstadt: Anfrage/Antrag wurde an den Fahrradbeauftragten der Stadt Koblenz weitergeleitet, Antwort steht aus.

•Sozialplanung: Prof. Borck hat an der Sitzung am 21.09.2017 teilgenommen. Von den seniorenrelevanten Themen der Sitzung sind altersgemäßer Ausbau des ÖPNV-Netzes, neue Wohnformen, Zulassung von Bewohnervereinen, barrierefreie Bildung und leichte Sprache in die Beschlussempfehlung aufgenommen worden.

Alternative Verkehrsangebote stehen nach wie vor nur auf der Wunschliste und sind ggf. nachzumelden ; auch der angehende und bisherige Oberbürgermeister reagieren zurückhaltend auf das Thema, der Seniorenbeirat bleibt dran.

•13. Dezember findet eine vorweihnachtliche Feier für die Beiratsmitglieder und die Unterstützer und Freunde des Beirates statt. Frau Artz hat im Antoniushof in Moselweiss noch eine Räumlichkeit organisieren können. Die Kosten für einen Winzerteller + 1 Glas Wein/Gast übernimmt der Seniorenbeirat.

Beginn: 16.00 Uhr. Frau Arneith und Herr Brenning kümmern sich dieses Jahr um den besinnlichen Rahmen. Eine gesonderte Einladung erfolgt. Wer verhindert ist, meldet sich bitte bei Frau Hühner im Beiratsbüro per Mail oder Telefon (ggf. Anrufbeantworter).

•Ein besonderes Dankeschön wird an Herrn Wolfgang und Rüdiger Brenning ausgesprochen für ihren Einsatz für Bild- und Videomaterial beim Festakt sowie der Internetpflege der Arbeitskreise.

•Prof. Borck war zu Gast beim MediCenter in Mühlheim Kärlich, empfiehlt dem Arbeitskreis Gesundheit und Betreuung, die Einrichtung wegen der dort gezeigten Assistenzsysteme ebenfalls einmal zu besuchen.

•Altersdiskriminierung: Prof. Borck hatte, wie bekannt, eine Anschreiben an den Präses in Rheinland Pfalz nach Beschluss im Vorstand verfasst. Da keine befriedigende Antwort vorliegt, wird der Seniorenbeirat in dieser Angelegenheit weiter aktiv bleiben.

•70 Jahre VDK Jubiläum am 21. Oktober 2017, Prof. Borck sprach Grußwort.

•-Seniorenwegweiser: Die Arbeitsgruppe tagte am 22.11.2017 letztmalig. Der vorläufige Entwurf des Wegweisers musste nochmals gekürzt werden und geht nun in den Druck.

- Notmütterdienst 5 Jahre: Vorsitzender hielt Festvortrag am 17. November 2017.

Besuchen Sie uns doch einmal im Internet [www.sb-ko.de](http://www.sb-ko.de)

Sprechstunde: Nach Vereinbarung mit der Geschäftsführerin  
Bürozeiten: Montag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und Donnerstag 14-17 Uhr

## Top 5 Rückblick Jubiläum

Die Arbeitsgruppe „Jubiläum“ (Prof. Borck, Ingo Degner, Edwin Umbach, Wolfgang Brenning, Edgar Kühenthal, Monika Artz, Helma Robertz, Irmgard Walther) hatte seine Abschlussbesprechung am 16. Nov. 2017.

Fazit: Ein großes Dankeschön an alle, die sich eingebracht haben bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Festaktes, der Festschrift, der Ausstellung und der Präsentation der Entsendestellen. Das Jubiläum war eine rundum gelungene Sache.

- Herrn Kühenthal Danke für die geschäftliche Abwicklung, den Transport der Stelltafeln und die Organisation der Spenden.
- Wolfgang und Rüdiger Brenning Danke für die Öffentlichkeitsarbeit und das umfangreiche Bild und Videomaterial, die Betreuung des Standes im Löhr Center, den Aufbau der Ausstellung und die Programmflyer.
- Nicole Hühner für die Organisation rund um die Ausstellung (Plakate, Banner und Aufbau).
- Sozialamt, Frau Schüller, Frau Zimmermann und Herrn Strunk für die personelle und finanzielle Unterstützung.
- Herrn Umbach für die Organisation der Präsentation der Entsendestellen und den Transport der Stelltafeln, auch Dank an seinen Auszubildenden.
- Herrn Melcher für die tatkräftige Unterstützung beim Transport der Stelltafeln und deren Aufbau.
- Frau Arneth und Frau Robertz für die Hilfe beim Aufbau der Ausstellung.
- Herrn Schmitz und Herrn Helfenstein für die großzügige Unterstützung im Zuge der Festschrift. Auf 24 Seiten der dem Seniorenbeirat gewidmeten Jubiläumsausgabe des Seniorenmagazins „Lebenslust an Rhein und Mosel“ werden anschaulich die Geschichte und das Wirken des Seniorenbeirates der Stadt Koblenz erklärt.

Die Ausstellung „Das Alter in der Karikatur“ wird vollständig über Spenden und Zuwendungen finanziert (Sparkasse, Volksbank, Frau Theis-Scholz, Oberbürgermeister und Bürgermeisterin). Die Ausstellung kann bis zum 15.01.2017 im Foyer des Historischen Ratssaals verbleiben und wird am 17.01.2017 von Frau Dr. Polanski abgeholt.

Mit der Präsentation der Entsendestellen waren Aussteller wie auch Gäste sehr zufrieden. Es wurde vorgeschlagen, die Entsendestellen in Zukunft erneut zusammenzuführen zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen, diese Idee wird der Vorstand im kommenden Jahr besprechen.

Die Festschrift hätte mit besserem und umfangreicherem Fotomaterial bestückt werden müssen, so die Meinung einiger Seniorenbeiratsmitglieder. Bei den Artikeln fehle die Autorennennung (allerdings sind alle Autoren mit den Abkürzungen ma, id und hgb bezeichnet), und es sei teils rabiart gekürzt, dabei seien wichtige Details verloren gegangen. Auch der Vorsitzende bedauerte die Kürzungen, die alle Beiträge betrafen, verwies aber auf den anzeigenfinanzierten begrenzten Platz; weitere Seiten hätten erhebliche Kosten verursacht, wohingegen man nunmehr eine Einnahme verzeichnen könne.

Ebenfalls wurde teilweise Kritik geübt an der Führung der Podiumsdiskussion. Der Moderator habe

Besuchen Sie uns doch einmal im Internet [www.sb-ko.de](http://www.sb-ko.de)

Sprechstunde: Nach Vereinbarung mit der Geschäftsführerin  
Bürozeiten: Montag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und Donnerstag 14-17 Uhr

anscheinend gegen die vorherige Absprache seine Fragen anders gestellt bzw. vertauscht, welches bei den Diskussionsteilnehmer/innen zu Verwirrung führte. Allerdings wurde auch darauf hingewiesen, dass bei freier Moderation die Fragen nicht im Einzelnen vorgeschrieben werden können.

Ein großes Lob an die musikalischen Darbietungen. Das Duo Dawideck/Poyner und der Männerchor MGV Cäcilia Moselweiss haben den Festakt hervorragend untermalt, einen herzlichen Dank dafür.

Ebenfalls ein großes Danke und Lob für das hervorragende Catering der Residenz Moseltal. Das Essen, die Getränke und das Personal wurden für den Seniorenbeirat kostenlos gestellt.

### **Top 6 Berichte aus den Arbeitskreisen**

#### **- Arbeitskreis Bildung und Kultur:**

10.10.2017 Besuch im Landeshauptarchiv Koblenz. Der Arbeitskreis genoss eine großartige Führung unter der Leitung von Frau Grosche-Bulla.

Ein Besuch im Bundesarchiv ist für 2018 geplant.

Am 30.11.2017 wurde eine Petition an den Oberbürgermeister versandt, Anliegen: der Zustand des Stadtarchives Koblenz.

Der Baudezernent habe bereits erkennen lassen, dass die Stadt 2018 rund 250000 Euro für einen Prüfauftrag über die baulichen Mängel des Stadtarchivs freigeben werde.

Am 30. November trifft sich der Arbeitskreis in der DRK Begegnungsstätte um 15 Uhr, Frau Roswitha Verhülsdonk referiert über „Kultur und Bildungsreisen“.

Das Jahresprogramm 2018 wird in dieser Sitzung besprochen werden.

#### **-Arbeitskreis Gesundheit und Betreuung:**

Die neue Fahrplanänderung im Bereich der Haltestelle Laubenhof in Koblenz Güls wird im Dezember 2017 umgesetzt. Der an der seinerzeitigen Demonstration teilweise beteiligte Arbeitskreis ist im Januar zum Frühstück in den Laubenhof eingeladen.

Ambulante Essensangebote für Senioren: Die AWO in Güls bietet einmal in der Woche ein gemeinsames Essen für Menschen an, die alleine sind. Der Arbeitskreis wird prüfen, ob andere Begegnungsstätten ein solches Angebot ebenfalls schon haben oder einrichten könnten. Ein besonderes Augenmerk muss auf die gute Erreichbarkeit gelegt werden.

Nachdem das Projekt „Laubenhof“ nun zu einem guten Ende gefunden hat, ist der Arbeitskreis sich einig, dass man einiges bewegen kann, wenn man Probleme und Missstände öffentlich macht.

#### **-Arbeitskreis Demografie und Stadtentwicklung:**

Verbesserung des Fußgängerverkehrs (Saarplatz). Der Arbeitskreis steht im Dialog mit Herrn Arndt Schwab (Amt für Stadtentwicklung). Der Arbeitskreis wird Herrn Schwab dahingehend unterstützen, dass die Fußgängerbewegungen zwischen Saarplatz und Moselweiss gezählt werden. Herr Umbach und Frau Klein haben sich bereit erklärt, bei der Zählung zu helfen.

Weiterhin sollen die Erfahrungen der Mitarbeiter des Versorgungsamtes abgerufen werden. Die

Besuchen Sie uns doch einmal im Internet [www.sb-ko.de](http://www.sb-ko.de)

Sprechstunde: Nach Vereinbarung mit der Geschäftsführerin  
Bürozeiten: Montag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und Donnerstag 14-17 Uhr

Antworten des Landesversorgungsamtes decken sich mit den Erfahrungen des Arbeitskreises, was die schlechte Beschilderung und die Anbindung an den ÖPNV angeht.

Die Termine des Arbeitskreises für 2018 wurden bereits festgelegt.

Themenfindung für 2018: Danke an den Arbeitskreis für das große Engagement und Einbringen der Vorschläge. Man wird sich im kommenden Jahr weiter mit den Themen bezahlbarer Wohnraum und generationenübergreifenden Wohnformen beschäftigen. Weiterhin soll auch die Fußgängerfreundlichkeit in den Rheinanlagen geprüft werden.

Herr Kühnenthal regt an, Dr. Manfred Pauly nochmal als Referent zu einer Plenarsitzung zu laden, um das Thema Stadtteilsteckbriefe nochmals aufzugreifen.

Sitzgruppenprojekt „Spielplatz Trifter Weg“: offizielle Eröffnung ist am 28.11.2017 um 11.45 Uhr, alle Anwesenden sind herzlich eingeladen. Das Projekt wird jetzt schon sehr gut angenommen und stellt eine enorme Bereicherung für Metternich dar, so Frau Christa Klein. Eine Sitzung des Arbeitskreises wird im Sommer 2018 auf dem Spielplatz stattfinden. Auf die Rückfrage von Frau Artz, wie das Projekt finanziert worden wäre, versicherte Herr Edgar Kühnenthal, dass die Finanzierung schon im Vorfeld durch Spenden abgesichert war.

#### **TOP 7.           Bürgeranfragen**

Keine.

#### **TOP 8.           Initiativen für 2018**

Die Beiratsmitglieder werden gebeten, zum Jahresbeginn über Vorschläge nachzudenken und neue Projekte anzuregen.

Der Vorsitzende weist auf die Frage der Altersdiskriminierung hin, die es auch nach der Beschlusslage weiter zu bearbeiten gilt.

#### **TOP 9.           Verschiedenes**

Plenarsitzungen 2018: 18.1., 8.3., 17.5., 20.9., 15.11. 2018 (werden an den städtischen Sitzungskalender gemeldet).

Bunter Nachmittag für Seniorinnen und Senioren am Sonntag den 07.01.2018 um 15 Uhr in der Rhein-Mosel-Halle. Für Seniorenbeiratsmitglieder gibt es Ehrenkarten. Wenn Sie eine Ehrenkarte möchten, melden Sie sich bei Frau Nicole Hühner in der Geschäftsstelle bis zum 17.12.2017 per Telefon, E-Mail oder Post. Weitere Karten für Gäste/Begleitpersonen können für 5 Euro bei Frau Hühner reserviert werden.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Prof. Borck die Sitzung.

Ende der Plenarsitzung um 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns doch einmal im Internet [www.sb-ko.de](http://www.sb-ko.de)

Sprechstunde: Nach Vereinbarung mit der Geschäftsführerin  
Bürozeiten: Montag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und Donnerstag 14-17 Uhr